

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0610/2008

Auskunft erteilt:

Herr Determann

Ruf:

492 67 40

E-Mail:

Determann@stadt-muenster.de

Datum:

18.07.2008

Betrifft

Sanierung von Spielplätzen im Stadtgebiet Münster Südost im Haushaltsjahr 2008
- Planungs- und Baubeschluss -

Beratungsfolge

19.08.2008 Bezirksvertretung Münster-Südost

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Planung und Bauausführung zur Sanierung des **Spielplatzes Krögerweg** (Plan-Nr. G 142/5) wird zugestimmt.
2. Der Planung und Bauausführung zur Sanierung des Spielplatzes **Dirk-von-Merveldt-Straße** (Plan-Nr. K 166/8) wird zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Gesamtkosten der Sanierung lt. Beschlusspunkt 1-2 36.000 € betragen.

Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

- | | |
|--|-------------|
| 1. Spielplatz Krögerweg | 25.000,00 € |
| 2. Spielplatz Dirk-von-Merveldt-Straße | 11.000,00 € |

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen	2008	36.000,--	
Teilfinanzplan (Zeile)	01	Auszahlungen für Baumaß- nahmen			
Investitionsmaßnahme	7400	Sanierung von Spielplätzen Bezirk Südost			
Insgesamt:				36.000,--	

Begründung:

Zu 1. KSP Krögerweg

Situation:

Der Spielplatz liegt westlich von Gremmendorf in einer Grünanlage zwischen dem Krögerweg und dem Bonifatiusweg und ist über beide Straßen zu erreichen. Auf Grund seiner Größe und Lage ist der Spielplatz ein beliebter Ausflugsort für Familien. Dieses spiegelt auch die hohe Anzahl an Teilnehmerzahl von 29 Kindern und 18 Erwachsenen bei der Kinderbeteiligungsaktion wieder.

Der Spielplatz gliedert sich in einen Bereich mit Spielgeräten, von denen die Meisten bereits im Jahr 2001 saniert wurden sowie in einen Ballspielbereich.

Im Gerätebereich war bei der letzten Sanierung aus finanziellen Gründen eine Sandfläche für die spätere „Nachrüstung“ freigehalten worden. Bei den Ballspielflächen ist der Speckbrettplatz stark sanierungsbedürftig. Diese beiden Bereiche sollen nun bearbeitet werden.

Ergebnis der Kinderbeteiligung (vom 28.05.2008):

Die Eltern und Kinder wünschten sich als wesentliche Ergänzung des Spielangebotes Angebote, die für kleinere Kinder attraktiv sind, da für diese Altersgruppe derzeit keine Angebote vorhanden sind. Von einem großen Piratenschiff mit Rutsche, integrierte Klettermöglichkeiten, sandwerkähnliche Spielkombinationen, Netzaufgänge, Mastkorb und Steuerrad erhoffte man sich am ehesten dieses Ziel. Weiterhin wurden ein Feuerwehrauto und ein Dreifachreck gewünscht. Weitere Anregungen waren Nestschaukel, Drehscheibe, Wassermatschbahn und Sandwerkgerüst, Tunnelrutsche, Trampolin, Wippe und Schaufelbagger.

Die konkreten Ergebnisse sind dem Protokoll zu entnehmen. Die Fraktionen der Bezirksvertretung erhalten das Protokoll der Kinderbeteiligung im Originaltext. Soweit die örtliche Situation, die Sicherheitsbestimmungen und die Haushaltsvorgaben es ermöglichen, wurden die Kinderwünsche bei der Planung durch das Amt für Grünflächen und Umweltschutz berücksichtigt. Die Sanierungsvorschläge erfolgten in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz:

Der finanzielle Rahmen ermöglicht leider nicht die Anschaffung der gewünschten Geräte. Dennoch ist es möglich, für die Zielgruppe der Kleinkinder attraktive Angebote zu ergänzen.

Ein Sandwerk mit niedriger Podesthöhe von nur 60 cm bietet auch kleinen Kindern schon abwechslungsreiche Spielabläufe.

Ein Spielauto erlaubt Rollenspiele für die Kleinsten.

Ein Dreifachreck kann von allen Altersgruppen für Turnübungen genutzt werden.

Auf den unebenen Speckbrettplatz wird eine neue Asphaltschicht aufgezogen. Ein Teil des umgrenzenden Maschendrahtzaunes ist regelmäßig defekt und wird gegen einen robusten Gitter-Stab-Zaun ausgewechselt. Ein neuer, qualifizierter Streetballständer unterstreicht die vielfältige Nutzbarkeit des Platzes.

Geplanter Baubeginn: III. Quartal 2008

Geplante Fertigstellung: IV. Quartal 2008

Zu 2. KSP Dirk-von-Merveldt-Straße

Situation:

Der Spielplatz liegt in Wolbeck in unmittelbarer Nachbarschaft zur Angel und ist über die Dirk-von-Merveldt-Straße zu erreichen. Der Platz ist in die landschaftliche Gesamtsituation eingebettet. Der Spielplatz besteht aus einem Bereich mit Spielgeräten und angegliedertem Ballspielplatz.

Der Gerätebereich ist derzeit in einem Zustand, der noch keiner Sanierung bedarf. Der Ballspielplatz ist in den Torbereichen jedoch stark abgespielt. Nach stärkeren Regenfällen treten Vernäsungen auf, die den Spielbetrieb über längere Zeit beeinträchtigen.

Durch die Nähe der Angel fliegt der Ball gelegentlich zum Steilufer des Gewässers. Hier können gefährliche Situationen beim Zurückholen des Balles entstehen. Eine Verbesserung des Ballfangs in diesem Bereich ist geboten.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz:

Eine Kinderbeteiligung wurde nicht durchgeführt, da es sich lediglich um eine technische Sanierung handelt. Die Sanierungsmaßnahmen beschränken sich auf die Verbesserung des Ballspielplatzes. Die Spielfläche erhält eine bessere Entwässerung und die Torbereiche werden eingeebnet. So können auch die Nutzungszeiten des Platzes verbessert werden.

Zur Verbesserung des Ballfangs wird in Höhe des Ballspielplatzes entlang der Angel eine frei wachsende Strauchhecke gepflanzt. Diese Maßnahme ist besonders wirtschaftlich und hat zugleich den Vorteil, dass sie sich in den naturnahen Landschaftsraum gut einfügt.

Geplanter Baubeginn: III. Quartal 2008

Geplante Fertigstellung: IV. Quartal 2008

gez.

Thomas Paal
Stadtrat

Anlagen:

Anlage 1: Entwurf Spielplatz Krögerweg, (Plan-Nr. G 142/5) unmaßstäblich verkleinert

Anlage 2: Entwurf Spielplatz Dirk-von-Merveldt-Straße (Plan-Nr. K 166/8),
unmaßstäblich verkleinert